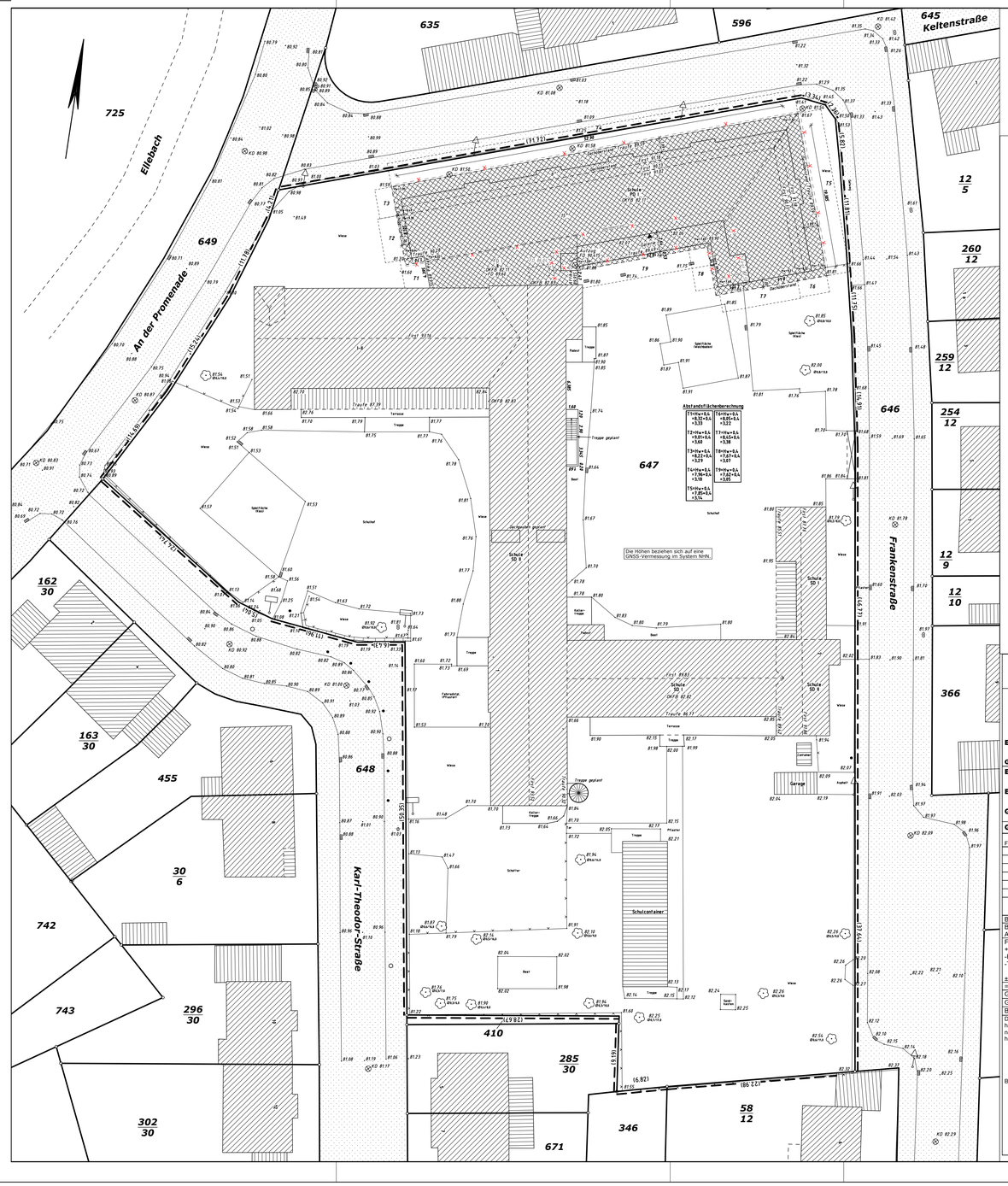


ZEICHENERKLÄRUNG
Übergabeblatt für den Maßstab 1:1000

ALLGEMEIN

Kartierungsschwelle für Grenzpunkte
Gebäudekante
Böschung
Verkehrsschild
Hofstelle
Hausanlage
Mauer mit Angabe der Stärke
Zaun
Hecke
Baum
Baum gepflanzt
Vermessungsanbindung wegen vorhandener o. a. Vermessungsschriften/-Zeichen

Fernsprechkabelschacht
Feuermelder
Laterne
Poller,Leitpfosten, Unfallmelder
Schornstein
Denkmal
Gaslaterne
Schachtarten
Gas
Schacht
Wasserschieber
Hydrant oberirdisch
Hydrant unterirdisch
Straßenbaumarten
Schieber
W = Wasser G = Gas

BAURECHT

Baugrenze gemäß Baugenehmigung vom 31.01.1990
Baugrenzlinien für den Gemeinbedarf
Kindertagesstätte
eingeschossig
Garagen
Pkw
Fahrräder
Kompostanlage
Abfallbehälter
Rauchfangkehrer
Pflanzgebot
Festgesetzter Standort eines Baumes

Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden
Öffentliche Verkehrsfläche geplant bzw. festgesetzt
Öffentliche Grünfläche
Private Grünfläche
Private Verkehrsfläche
Wasserschutzgebiet
Wasserfläche
Wald Laub-, Nadel-, Mischwald
Fläche für Landwirtschaft

offene/geschlossene Bauweise
Garagen/Stellplätze
Nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen
Nur Hausgruppen zugelassen
Zahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze z.B.
zwingend z.B.
Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl
GRZ/GFZ z.B.
GRZ/BMZ z.B.
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht

Abstandfläche gem. §6 BauO NW 95
1 = notwendige Tiefe
Bauland
Bestehende Anlagen vorhanden z.B. Kinder-, Büro- und Gemeinschaftshäuser
Bestehende Anlagen vorhanden z.B. Garagen, Nebengebäude, unbedeutende Nebengebäude, Garagen
Bestehende Anlagen geplant
Bestehende Anlagen beseitigen
Bestehende Anlagen unterirdisch

Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb einer Nutzung
Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze der Verkehrsberuhigten Bereiche/Verkehrsflächen
Straßenschlußlinien
vorhandene Schmutzwasserleitung
vorhandene Regenwasserleitung
vorhandene Mischwasserleitung
geplante Schmutzwasserleitung
geplante Regenwasserleitung
geplante Mischwasserleitung
gestalterisch vorhandener Randabschnitt
Bahnanlagen
Bahnlinie
Grenze Landschaftsschutzgebiet
Altlastenverdachtsfläche
Fruchtbarkeitsstufe
Flurstücksgrenze
Flurstücksnummer
Gebäudenummer
Vorschlag
Sonstige Flurstücksgrenze
Grenze des Baugrundstückes

VERSCHIEDENES
Kanalschacht Deckel / Einlauf, Sohle
in Klammern gesetzte Angaben wurden der städtischen Bestandskarte entnommen.
geplanter Kanal
Die Planung wurde den Plänen Nr. der Stadt entnommen.

DACHFORM
Satteldach
Walmdach
Zeltdach
Pultdach
Dachdach

DACHNEIGUNG
Flachdach
Dach von 1°- 24° Neigung
Dach von 25°- 45° Neigung
Dach von über 45° Neigung
Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen

MASSE UND ZAHLEN
graphisch ermitteltes Maß z.B. 10,20
rechnerisch ermitteltes Maß z.B. 19,20
gelagerte Höhe z.B. 27,45
geplante Straßenhöhe z.B. 27,45

In Übrigen gelten die entsprechenden Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse sowie die Plan ZVO des BMwS.

Bestehende Anlagen	Nutzung	Bauart der Außenwände	Bedachung

Höhenanschluß
Bolzen Nr.
Kontrollbolzen Nr.

DIPL.-ING. PETER-L. NOEL
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Fuchsweg 9 - 52428 Jülich - Telefon (02461) 55156 & (02461) 342014
Telefax (02461) 1440 - info@vermessung-juelich.de

Amtlicher Lageplan

Maßstab 1:250

Baugenehmigungsbehörde: Stadt Jülich

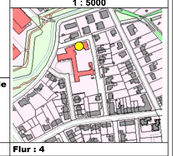
Geschäftsbuch-Nr.: 0493-22189

Bauvorhaben: Umbau und Aufstockung Südschule

Bauherr: Stadt Jülich

Gemeinde : Jülich

Orientierung DGK 5
1 : 5000



Gemarkung : Jülich — **Flur : 4**

aus Flurstück	Fläche m²	Grundbuch Blatt	Eigentümer
647	**9177**	**4**	**Stadtgemeinde Jülich**

Art und Maß der baulichen Nutzung

Bebauungsplan:	GRZ / GFZ / BMZ zulässig	GRZ / GFZ / BMZ beansprucht	Bauliche Nutzung (m²/m³) zulässig	Bauliche Nutzung (m²/m³) vorhanden bzw. verbleibend	Bauliche Nutzung (m²/m³) geplant	Bauliche Nutzung (m²/m³) beansprucht
Baugebiet						
Anzahl der zulässigen Vollgeschosse						
Fläche des Flurstücks						
+Zuschlag nach §21a Abs.2 BauNVO						
-Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie						
-Teilflächen des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs.3 BauNVO)						
± Bauteilflächen						
= Fläche des Baugrundstückes						
Grundfläche						
Geschoßfläche						
Baumasse						

Den Inhalt des Lageplans habe ich zur Kenntnis genommen. Mit dem Bauvorhaben bin ich einverstanden.

Für die Übereinstimmung von Projekteintragung und Bauzeichnung.

_____, den _____

Bauherr :

Architekt :

(Stempel, Unterschrift)

Der Lageplan wurde auf Grundlage amtlicher Unterlagen und eigener örtlicher Aufnahmen vom **21.03.2023** hergestellt. Die Projekteintragung lagen Bauzeichnungen im Maßstab **1:100** vom **20.12.2024** zugrunde.

Jülich, den **17.02.2025**

(Siegel)